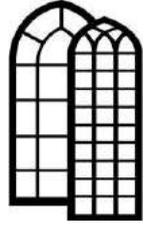


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



NOVEMBER DEZEMBER 2010 JANUAR 2011
NR. 4 / 2010



Weihnachtliche Stimmung vor dem Bückeburger Schloss 2010



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Langsam geht das Jahr 2010 zu Ende. Zu vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie einladen. In der Schlosskirche beginnen wir ab November wieder um **10 Uhr**, in der Klosterkirche (ab Januar Winterkirche im Gartenhaus) ab **11.15 Uhr**.

* Immer wieder mache ich die Erfahrung, dass in Sterbefällen nicht geklärt ist, wie und wo die betreffende Person beigesetzt werden möchte. Deshalb finden Sie in diesem Gemeindebrief eine „**Verfügung über meine Beisetzung**“. Es wäre gut, sich in Ruhe mit diesem unliebsamen Thema auseinanderzusetzen. Egal wie alt Sie sind und sich gesundheitlich fühlen. Gerne bin ich darüber zu einem vertraulichen Gespräch bereit.

* Neu: Zu unseren **Adventsfeiern** bitten wir um Anmeldung mit dem abtrennbaren Abschnitt. Um die immensen Portokosten zu sparen wird es in Zukunft keine extra Einladungen mehr geben.

* Die Diskussion über die **Integration** von andersgläubigen Mitbürgern nimmt teilweise erschreckende Dimensionen an. Der Kern des christlichen Glaubens ist nicht die Ausgrenzung, sondern die Einladung zu Gemeinschaft in Achtung und Würde.

* Aus persönlichen Gründen bin ich im Sommer aus dem Pfarrhaus ausgezogen. Ehepaar **Sowade/Richter**, die jetzt dort wohnen, übernehmen die hausmeisterlichen Dienste im Pfarr- und Gemeindehaus.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit dem Frieden von Bethlehem und ein gesegnetes Neues Jahr 2011,

Ihr

Pastor Thomas G. Krage .

Die Weihnachtsgeschichte, Lukasevangelium

2,1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“
Psalm 86, 11

Am 12. September 2010 verstarb im Alter von 85 Jahren

Elise Barluschke
(1925 - 2010)

Von 1970-1995 war sie Presbyterin unserer Kirche in Stadthagen, von 1976-1997 Vorsitzende der Diakonie Stadthagen und von 1977-1985 arbeitete sie in unserem Gemeindebüro in Bückeburg. Wir danken ihr ganz herzlich für das große Engagement zum Wohl unserer beiden Kirchengemeinden. In Gottes Wort wissen wir uns getröstet und geborgen.

P. Krage, Vors. der Presbyterien

Wenn wir an der Grenze des Todes aneinander loslassen müssen,
dann tröstet mich der Gedanke, dass Gott bei uns bleibt.
Er ist auf beiden Seiten, im Land der Lebenden und im Land der
Gestorbenen.

Ich stelle mir vor, wie er an der Grenze steht.

Eine Hand reicht er uns zur Erde.

Die andere reicht er denen, die schon vorausgegangen sind.

So verbindet er Zeit und Ewigkeit. Und so verbindet er auch uns
miteinander.

Über die Grenze des Todes hinaus.

Tina Willms

38. Nachbarschaftstreffen der Reformierten Gemeinden in Ostwestfalen und Südwestniedersachsen in Minden am Sonntag, 7. November 2010

Das Thema des Treffens ist:

Kein Bild von Gott - reformierte Christen und der Islam

Was müssen wir voneinander wissen - was können wir
voneinander lernen

Wir beginnen um 11 Uhr mit dem Gottesdienst in der Petrikirche, Ritterstraße 5-7, 32423 Minden. Die Predigt hält Pfarrer Eberhard Helling, bisheriger Islambeauftragter der Ev. Kirche von Westfalen.

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Anschließend gibt es im Gemeindehaus Mittagessen.

Danach wird Imam Ahmet Güney von der türkisch-islamischen Gemeinde Minden in einer Einführung über die 999 Namen Gottes im Islam sprechen, anschließend wird es Gesprächsgruppen zum Thema geben.

Die Veranstaltung endet nach einem Kaffeetrinken gegen 16 Uhr mit der Bitte um den Segen in der Kirche.

Anmeldung bitte an unser Gemeindebüro, Tel. 05722 - 3372

Parken bzw. Anreise: Auf dem Kirchplatz sind nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Fahrzeuge können am Königswall (dann über die Königstraße oder Videbullenstraße 9 zum Kirchplatz) oder am Simeonsplatz (auch Dreiecksplatz genannt) abgestellt werden (von dort über die Simeonsstraße und Königstraße zur Ritterstraße). Von Stadthagen und Bückeburg fahren regelmäßig Züge nach Minden. In Richtung Westen erreichen Sie in 20 Min. die Altstadt.

Alle Gemeindeglieder von Bückeberg sind herzlich eingeladen zur

Adventsfeier

am Sonnabend, dem 11. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 11a. Der Bückeburger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen.

Alle Gemeindeglieder von Stadthagen sind herzlich eingeladen zur

Adventsfeier

am 3. Advent, dem 12. Dezember, um 15.30 Uhr in unserem Gartenhaus neben der Klosterkirche. Der Stadthäger Diakoniekreis mit Pastor Krage wird für Ihr Wohlbefinden sorgen. (Es besteht für Sie die Möglichkeit, schöne Dinge vom Bückeburger Basar zu kaufen.)

Für alle **Mitarbeiter** unserer Kirchen wird am Freitag, dem 10. Dezember, um 19 Uhr die Mitarbeiteradventsfeier im Bückeburger Gemeindehaus stattfinden.

NEU: ANMELDUNG (bitte abtrennen und zum Gemeindebüro schicken bzw. anrufen oder mailen):

Hiermit melde ich mich/uns.....(Name/n)

zur Adventsfeier am **10. 11. 12. Dez.** an.

(bitte ankreuzen)

...unser Basar



Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Lassen Sie sich mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee verwöhnen. Auch ein Grillstand mit Glühweinausschank lädt zum Verweilen ein.

**Am 13. und 14. November 2010
von 15 bis 18 Uhr.** Sie sind dabei -
im Gemeindehaus der Evangelisch-
Reformierten Kirche Bückeburg,
Bahnhofstraße 11a.

TERMINE BÜCKEBURG UND STADTHAGEN; NOVEMBER - DEZEMBER 2010 UND JANUAR 2011



SCHLOSSKIRCHE
SCHLOSSPLATZ, BÜCKEBURG

GOTTESDIENSTE um 10 Uhr

- 7. Nov. **11h** Nachbarschaftstreffen in Minden
- 14. Nov. Pastor Th. G. Krage
- 21. Nov. Pastor Th. G. Krage
(in der **Friedhofskapelle**)
- 28. Nov. **1. Advent** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 5. Dez. **2. Advent** P. Breuer
- 12. Dez. **3. Advent** mit Chor
Pastor Th. G. Krage
- 19. Dez. **4. Advent** K.-W. Fies
- 24. Dez. **Heiligabend 18 Uhr**
Pastor Th. G. Krage
- 25. Dez. **1. Weihnachtstag**
Pastor Th. G. Krage
- 31. Dez. **Silvester 18 Uhr**
Pastor Th. G. Krage
- 9. Jan. Pastor Th. G. Krage
- 16. Jan. Karl-Wilhelm Fies
- 23. Jan. Pastor Th. G. Krage
- 30. Jan. Pastor Th. G. Krage



KLOSTERKIRCHE
KLOSTERSTRASSE, STADTHAGEN

GOTTESDIENSTE um 11.15 h

- WK** = Winterkirche im Gartenhaus
- 7. Nov. Nachbarschaftstreffen
Ref. Gemeinden in Minden
- 14. Nov. Pastor Th. G. Krage
- 28. Nov. **1. Advent** mit Abendmahl Pastor Th. G. Krage
- 12. Dez. **3. Advent 15.30 Uhr**
Adventsfeier im Gartenhaus
(P. Krage)
- 24. Dez. **Heiligabend 16 Uhr**
Pastor Th. G. Krage
- 25. Dez. **1. Weihnachtstag**
Pastor Th. G. Krage
- 31. Dez. **Silvester 16 Uhr**
Pastor Th. G. Krage
- 6. Jan. 19h ökumen. Gd. SELK
(P. Krage)
- 16. Jan. Karl-Wilhelm Fies **WK**
- 30. Jan. Pastor Th. G. Krage
WK



PFARRHAUS
BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

BÜROZEIT

Montag, Mittwoch, Freitag 9-11 h
1. und 3. Donnerstag 16-18 Uhr
Für den **Friedhof**: M0+DO 9-11h
(Büro geschlossen 23.12.-2.1.11)

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Freitag, 26. November und
28. Januar 2011 um 15.30 Uhr,
über das Buch von Christopher
Elwood „Calvin“.
Leitung: P. Krage

REDAKTIONSKREIS

13. und 20. Januar 2011

PRESBYTERIUM Bückeburg

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich



GEMEINDEHAUS
BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

BASARKREIS

Mittwochs um 15.30 Uhr

PORZELLANMALKREIS

Donnerstags um 14.30 Uhr

MEDITATIONSGRUPPE

Bückeburg, Harri 3 bei
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Montags, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg

Dienstags, 20-22 Uhr

SALSA - Gruppe

1. und 3. Donnerstag, 18.30 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr
im Jugendkeller

BASAR

Sonnabend, 13. Nov., 15-18 Uhr
Sonntag, 14. Nov., 15-18 Uhr

ADVENTSFEIER für Mitarbeiter

10. Dezember, 19 Uhr

ADVENTSFEIER FÜR ALLE

11. Dezember, 15.30 Uhr



GARTENHAUS
NEBEN DER KLOSTERKIRCHE

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
17. November, 8. Dezember,
12. und 26. Januar 2011
(oder nach Vereinbarung;
Änderungen vorbehalten)

PRESBYTERIUM Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen monatlich

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Donnerstags
Info: Helga Wiegmann,
Tel.: 05721 - 74818

ADVENTSFEIER FÜR ALLE

12. Dezember, 15.30 Uhr
(mit Basar-Team aus Bückeburg)

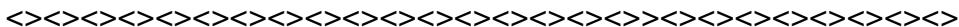
WINTERKIRCHE im Gartenhaus ab
Januar 2011 (siehe unter Klosterkirche)

Die Kollekten von November 2010 bis Januar 2011 sind bestimmt für:

In Bückeburg

In Stadthagen

am	31.10.	Norddt. Mission			
am	14.11.	Bäume für Israel	am	14.11.	Hospiz Schaumburg
am	21.11.	Friedhof			
am	28.11.	Brot für die Welt	am	28.11.	Brot für die Welt
am	5.12.	Bethel			
am	12.12.	Orgel	am	12.12.	Diakonie
am	19.12.	Amnesty International			
am	24.12.	Brot für die Welt	am	24.12.	Brot für die Welt
am	25.12.	Brot für die Welt	am	25.12.	Brot für die Welt
am	31.12.	Brot für die Welt	am	31.12.	Norddt. Mission
am	09.01.	Nes Ammim			
am	16.01.	Diak.-u.Sozialstation	am	16.01.	Orgel
am	23.01.	Kindernothilfe			
am	30.01.	Orgel	am	30.01.	Klosterkirche



Bis Anfang Oktober 2010 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeburg	Euro
Für die Kirche	50,00 € + 100,00 € + 250,00 €
Für die Gemeinde	50,00 €
Für den Friedhof	50,00 € + 100,00 € + 100,00 €
Stadthagen	Euro
Für das Gartenhaus	30,00 €

***Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen,
die im November und Dezember 2010 sowie im Januar 2011
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden.***

(Gerne möchten wir Sie zum Geburtstag besuchen; sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid)





Kirchengemeinde Bückeburg

Beigesetzt wurden:

27. Oktober 2010: **Günther Lehmann**, Bückeburg, im Alter von 80 Jahren, mit den Worten aus Sprüche Salomo 16,9: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“

12. November 2010: **Alice Pauline Elfriede Ueberschär**, geb. Beyer, Bückeburg, im Alter von 84 Jahren, mit den Worten aus Galater 6, 2: „Einer trage des andern Last, so werden ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

26. November 2010: **Heinrich Christian Hermann Faudt**, Bückeburg, im Alter von 83 Jahren, mit den Worten aus Jesaja 11, 9 b: „Denn das Land wird voll Erkenntnis des Herrn sein, wie Wasser das Meer bedeckt.“

29. November 2010: **Hildegard Härms**, geb. Stöhr, Bad Eilsen, im Alter von 100 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23, 6: „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“

3. Dezember 2010: **Christine Sophie Karoline Philippine Pook**, geb. Köller, Bückeburg, im Alter von 97 Jahren, mit den Worten aus 1. Korinther 13, 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Kirchengemeinde Stadthagen



Liebe Gemeinde,
als neues Mitglied des Bückeburger
Presbyteriums möchte ich mich Ihnen
gerne vorstellen.

Mein Name ist Thomas Bernstein und
ich wurde am 12. März 1951 in Minden
geboren. Aufgewachsen bin ich in
Porta Westfalica, im Ortsteil Neesen,
wo meine Eltern nach der Flucht aus
Leipzig neu anfangen und mein Vater
einen mittelständischen Betrieb
gründete - Grundstein der heutigen

Bernstein AG.

Nach der Volksschule, Konfirmation in der Ev.-Lutherischen Kirche in
Lerbeck und der mittleren Reife machte ich zunächst eine kaufmännische
Lehre im elterlichen Betrieb und ging anschließend nach Süddeutschland,
um dort Erfahrungen auch in anderen Betrieben zu sammeln. Das
Studium der Betriebswirtschaft absolvierte ich in Bremen und trat nach
erfolgreichem Abschluss in das Unternehmen ein. Wenige Jahre später
verstarb mein Vater und gemeinsam mit meinem älteren Bruder habe ich
das Familienunternehmen viele Jahre geschäftsführend in verschiedenen
Aufgabenbereichen geleitet.

Meine Passion als Jäger und der Wunsch, noch einmal etwas Neues zu
machen, waren der Ausschlag, Anfang der 90er Jahre nebenbei ein
kleines Jagdreisebüro zu gründen. Heute bin ich nur noch Gesellschafter
der Bernstein AG und nicht mehr hauptberuflich tätig.

Meine Zugehörigkeit zur Kirche war wechselvoll, denn eine unerfreuliche
Begebenheit anlässlich der Beerdigung meines Vaters veranlasste die
Familie 1978 geschlossen aus der Ev.-Lutherischen Kirche auszutreten.
Erst 2002 habe ich, nach einem langen Weg des Überdenkens, zurück in
die Kirche gefunden. Die Möglichkeit, ohne Entscheidungsdruck an den
Gottesdiensten, dem Abendmahl und kirchlichen Veranstaltungen
teilnehmen zu können, die Predigten, mit deren Inhalt ich etwas anfangen
konnte und die Gespräche mit Pastor Krage waren ausschlaggebend,
mich für die Ev.-Reformierte Kirche zu entscheiden.

Ich habe diesen Schritt bis heute nicht bereut und bin deshalb auch gerne
dem Wunsch nachgekommen, im Presbyterium mitzuarbeiten, um dort
meine berufliche wie auch Lebenserfahrung zum Wohl der Kirche und
Gemeinde einzubringen.

Thomas Bernstein

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)	Tel.	05722 / 914343
Gemeindebüro	Tel.	05722 / 3372
Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	Fax	05722 / 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de		
Diakonie - Sozialstation Bückeberg	Tel.	05722 / 95590
Leiter der Diakonie Bückeberg (H. Faudt)	Tel.	05722 / 5171
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche, Dieter Blume	Tel.	05721 / 79757
Küsterin Schlosskirche, Ilka Frerichs-Peter	Tel.	05724 / 9584594
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Tel.	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 / 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Rolf Barkhausen	Tel.: 05722 - 4805
Thomas Bernstein	Tel.: 05722 - 915811
Martina Schliffka	Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte	Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke	Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel	Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass	Tel.: 05721 - 79554

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg	Konto Sparkasse	320 204 993	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	50 750 400	(BLZ 255 914 13)
	Spenden für Diakonie Bückeberg bitte mit „Diakonie“ kennzeichnen		
Stadthagen	Konto Sparkasse	470 141 961	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	1 753 100	(BLZ 254 621 60)
Diakonie Sth.	Konto Sparkasse	320 009 301	(BLZ 255 514 80)

Impressum

Herausgeber:	Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372
Redaktion:	Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 880 Exemplare

Verfügung über meine Beisetzung

Ich (Name, ggf. Geburtsname, Anschrift)

verfüge hiermit, dass ich im Falle meines Todes auf dem Friedhof
(Name, Ort)
beigesetzt werden möchte.

Ich wünsche eine Trauerfeier in der/einer Friedhofskapelle (bitte
ankreuzen):

- JA
- NEIN

Als Form der Bestattung wähle ich (bitte ankreuzen)

- ein Erdgrab (Sargbestattung) auf Grabstelle oder Reihengrab
- ein Urnengrab (Einäscherung) auf Grabstelle oder „Unter der
Buche“ (nur möglich auf unserem Friedhof am Schlossbach
in Bückeburg)
- ein anonymes Urnengrab (Einäscherung) auf dem Urnenfeld

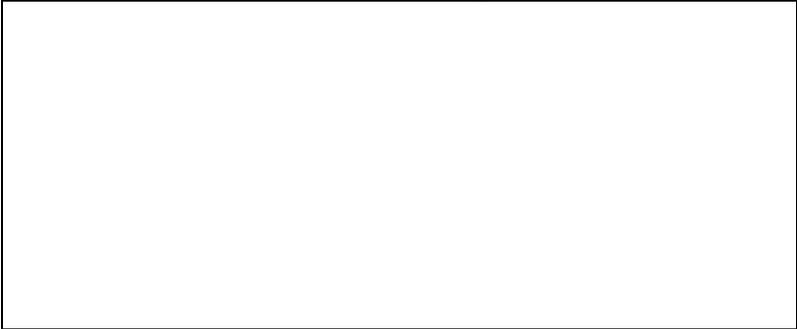
Die genaue Wahl der Grabstelle ist mit der Friedhofsverwaltung zu
bestimmen.

.....
Datum und Unterschrift des Erklärenden

Wenn diese Verfügung rechtsverbindlich sein soll, muss sie von einem
Notar beglaubigt werden.

Als Absichtserklärung reicht eine Beglaubigung im Gemeindebüro der Ev.
- Reformierten Kirche in Anwesenheit von Pastor Krage. Sie kann
jederzeit schriftlich verändert werden.

Bestätigung des Pastors, Datum und Unterschrift
(Diese Seite bitte abtrennen oder kopieren)



Feier der Goldenen Konfirmation (1956-1960) am 3. Oktober 2010
in unserem Gemeindehaus

Vorne vlnr.: Pastor Krage, Helmut Tosch, Wolfgang Haupt, Rainer
Kaune, Gunter Vogt, Detlef Sewczyk, Jörg Rauter

Hinten vlnr.: Heidemarie Blume, geb. Hildebrandt; Jutta Wagner,
geb. Bertram; Gudrun Wöbking, geb. Möller; Birgit Wagner, geb.
Kroll; Margitta Kalinowski, geb. Harre